

**Produktname: CD15 (8C10) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00725**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:100, ICC/IF 1:50-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** -

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FUT4 FUT4; ELFT; FCT3A; Alpha-(1; 3)-fucosyltransferase; ELAM-1 ligand fucosyltransferase;
<b>Alternative Namen</b>	Fucosyltransferase 4; Fucosyltransferase IV; Fuc-TIV; FucT-IV; Galactoside 3-L-fucosyltransferase
<b>Gen-ID</b>	2526
<b>SwissProt ID</b>	P22083
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid von CD15

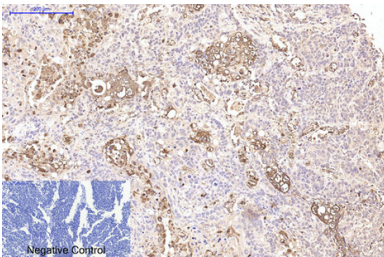
**Hintergrund**

Das Produkt dieses Gens überträgt Fucose auf N-Acetyllactosamin-Polysaccharide und erzeugt so fucosylierte Kohlenhydratstrukturen. Es katalysiert die Synthese des nicht-sialylierten Antigens Lewis x (CD15).

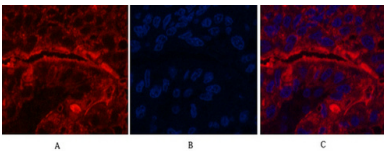
## Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

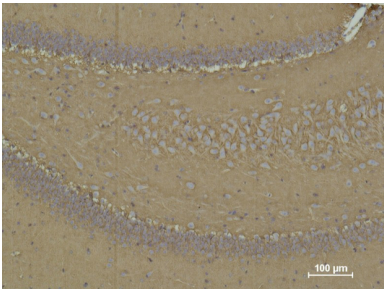
## Bilddaten



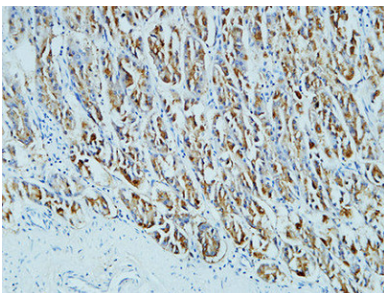
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe mittels CD15 (8C10)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.



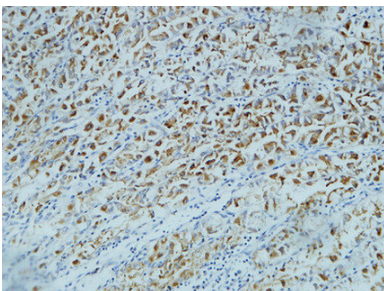
Immunfluoreszenzanalyse von CD15 (8C10) in menschlichem Leberkrebsgewebe unter Verwendung von CD15-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



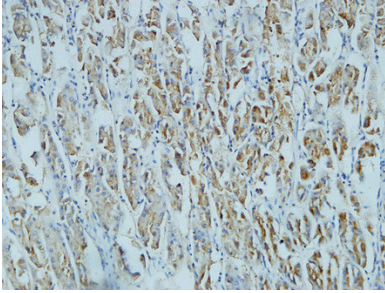
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirngewebe unter Verwendung des CD15-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe unter Verwendung des Antikörpers CD15 (8C10). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA pH 8,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe unter Verwendung des Antikörpers CD15 (8C10). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA pH 8,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe unter Verwendung des Antikörpers CD15 (8C10). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA pH 8,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.